

B e y l a g e

zum 45ten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 7. November 1829.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Von dem so allgemein geschätzten Werke: *Maass, Grundsätze der Rhetorik*, ist so eben die Vierte Auflage, sorgfältig revidirt und mit einer Vorrede vom Herrn Dr. K. Rosenkranz begleitet, erschienen, und zwar mit neuen Lettern und auf besseres Papier, im vorrigen Preise à 1 Thlr. 10 Sgr., welches um der vielen Nachfragen willen hiermit angezeigt wird von dem rechtmäßigen Verleger. Halle, Ende Octobers 1829.

A. L. Reinicke,

am Neumarkt Nr. 1288, dem alten Rathhause gegenüber.

Bey E. S. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in jeder guten Buchhandlung (in Halle bey Anton) zu bekommen:

F ü r N i c h t ä r z t e.

Die besten Mittel

für die Verhütung und Heilung des

M a g e n k r a m p f e s

und der

M a g e n s c h w ä c h e,

die schon im Anfange Herzklopfen, Schwindel, Mangel an Appetit und blasse Gesichtsfarbe hervorbringen.

Als Anhang: Die sichere Kunst das menschliche Leben zu verlängern. Von J. C. Marx. 8. Brosch. II $\frac{1}{2}$ Sgr.

Dieses nützliche Werkchen enthält die hilfreichsten Mittel gegen die Uebel, welche der Titel angiebt, so wie auch die Kunst, lange gesund und froh zu leben.

In Magdeburg bey S. Kubach ist so eben erschienen:

Die
Schnellmalerey
oder

Neueste und faßlichste Methode, in sehr kurzer Zeit auf Leinwand, Papier und Glas mit Oelfarben malen zu lernen.

Mit Anweisung,

Zeichnungen und Gemälde mit leichter Mühe und sicherem Gelingen auf Tische, Toiletten u. s. w. vorzüglich schön zu übertragen, Verfertigung und Verfertigung der Oel- und Pastellfarben, Bereitung mehrerer vorzüglich schönen Lacke, Matt- und Glanzvergoldens, Restauration der nach dieser Methode verfertigten Gemälde und Rettungsmittel für zerbrochene Glasgemälde. Von mehreren Künstlern zusammengetragen und praktisch ausgeführt

von

Louis Matthay.

Preis brochirt 15 Egr.

Dies neue und mit wenig Kosten verbundene Verfahren, vorzüglich auf Leinwand zu malen, verdient die Beachtung eines jeden Kunstfreundes, und wird von denselben gewiß mit großem Beyfall aufgenommen werden.

Beym Buchhändler C. A. Kummel in Halle unter dem goldnen Ringe am Markte ist erschienen:

Boigt, G. L., arithmetisches Vorlegeblatt in 4. Auf einem Blatte 1451 Aufgaben.

Desselben Facit-Buch zu dem arithm. Vorlegeblatte. Diese 1451 Aufgaben zu den 4 Species in unbenannten Zahlen gehen von den leichtesten bis zu den schweren. Beydes ist lithographirt und auf Schreibpapier gedruckt. Ersteres kostet einzeln 4 Pf., das Viertelhundert 5 Egr. Letzteres in 8. mit der Anleitung zum Gebrauch des arithm. Vorlegeblattes 6½ Bogen, kostet ungebunden 10 Egr.

Pränummerationsanzeige.

W. A. Mozart's Opfern erscheinen im Klaviers
auszuge mit italienischem und deutschem Texte, in einer
wohlfeilen Ausgabe in groß Quer, Octav, als:
Don Juan Prän. Pr. 1 Thlr. 22½ Sgr., Titus
1 Thlr., Die Zauberflöte 1 Thlr. 10 Sgr.; Fi-
gard's Hochzeit 1 Thlr. 25 Sgr., Die Entfüh-
rung a. d. Serail 1 Thlr. 10 Sgr., Cosi fan-
tutte (Weiberkreue) 1 Thlr. 22½ Sgr., worüber Probe-
bogen zur Ansicht bereit liegen, und ausführliche Ankün-
digungen bey mir zu haben sind, und worauf ich das
musikliebende Publikum besonders aufmerksam mache.

Eduard Anton.

So eben ist erschienen und bey Eduard Anton
zu haben:

Paganini's Portrait.

Kupferstich in gr. 8.

Dieses Portrait von Paganini hat, wegen der Charak-
teristischen Aehnlichkeit mit dem großen Virtuosen, bey
dessen Anwesenheit in Leipzig sehr viel Absatz gefunden,
und ist allen andern, selbst größern Abbildungen vorge-
zogen worden. Der sehr billige Preis ist nur 5 Sgr.

Bücher- und Musikalien-Leih-Institut.

Das 3te nachträgliche Verzeichniß meiner schönwis-
senschaftlichen Schriften ist so eben fertig gewor-
den und für 2½ Sgr. zu haben; — desgleichen liegt das
geschriebene Verzeichniß meiner Musikalien, welches die
besten und neuesten Opfern und Gesänge, so wie
die vorzüglichsten Musikstücke für Pianoforte mit und ohne
Begleitung enthält, — zur täglichen Einsicht und Aus-
wahl bereit.

Auch nehme ich auf die gelesensten und beliebtesten
Taschenbücher für das Jahr 1830 fortwährend
Pränummeration an.

Halle, den 2. November 1829.

J. G. Lutsch. Schulberg Nr. 60.

So eben erschienen und ist in allen Buchhandlungen
des In- und Auslandes zu haben:

Römersinn und Römerthat.

Erzählungen für die Jugend aus der alten Geschichte.

Von Dr. Severin Ewald.

gr. 8. Mit Titeltupfer und Vignette. Geheftet
I Thlr. 20 Sgr.

(Verl. Verlag der Buchhandlung von C. Fr. Amelang.)

Wahrheit geht über Dichtung, und geschichtlich begründete Thaten ergreifen jugendliche Gemüther immer mit höherer Gewalt, machen immer tiefern Eindruck auf dieselben, als Alles, was die Phantasie des Dichters schafft, und was auch die allerglücklichste Erfindung erzählt.

Beckers vielgelesene Erzählungen aus der alten Welt haben Griechenland zum Schauplatz; in vorliegender Schrift ist das Heldenland der Römer gewählt, um der Jugend — so wie überhaupt auch Freunden nützlicher Lectüre — durch treffende Darstellungen des Lebens, der Sitten, des Sinnes und der Thaten jenes ewig denkwürdigen Volkes, in einer durch große Begebenheiten aufgeregten Zeit eine belehrende Unterhaltung zu gewähren.

Daß Roms Geschichte in bündiger Kürze den Erzählungen von einzelnen Helden und ihren Thaten vorgeht, kann nur den Werth eines Werkes erhöhen, welches Lehrern zum Leitfaden, und Lernenden zur geschichtlichen Vorbildung von gleichem Nutzen seyn wird. Eine sehr saubere und reiche äußere Ausstattung ward dieser Schrift als ein wohlgemeintes Geschenk für die schaulustige Jugend beygegeben.

In Halle zu haben in der Buchhandlung von
Friedrich Kuff.

Leipziger Straße Nr. 386.

Drey Tausend Thaler Preuß. Courant liegen
sodort gegen hinlängliche Sicherheit zum Ausleihen bereit;
man hat sich deshalb bey dem Eigenthümer in der Mühl-
gasse Nr. 1040 eine Treppe hoch zu melden.

In der Kengerschen Buchhandlung ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Dr. J. S. Vater's Jahrbuch der häuslichen Andacht und Erhebung des Herzens. Von E. von der Neefe, Breithaupt, von Brunnow, K. Förster, Freudentheil, Franke, Frisch, Greiling, Göpp, Girardet, Gittermann, Hefekiel, Jäggle, Krummacher, Löhn, von Reinhard, Ribbeck, Schläger, Schmalz, Schottin, Starke, Schuderoff, Terlahn, Tiedge, Weber, Witschel und dem Herausgeber A. G. Eberhard, für das Jahr 1830. Mit Titeltupfer und Musikbeilage von Naue. Preis 1½ Rthlr. oder 2 Fl. 42 Kr.

Es ist dem Herausgeber die Freude geworden, mehrere neue, höchst achtungswerthe Mitarbeiter für dieses Jahrbuch zu gewinnen. Möge es daher zu den vielen alten Freunden immer mehr neue sich erwerben, denen es in mancher stillen Stunde zur Erbauung dient!

Zu haben in der Buchhandlung von

Friedrich Kuff,
Leipziger Straße Nr. 386.

So eben ist erschienen und bey dem Buchhändler C. A. Kummel am Markte unterm goldenen Ringe zum Pränumerationspreise zu haben:

Conversations = Lexicon
Siebente Originalausgabe, 2ter durchgesehener Abdruck.
1ster bis 4ter Band.

Rosa = Flanell,
½ breit zu Mäntelfutter, so wie auch dergleichen starke Frisade zu Unterröcken und dunkelaschgrauen Mützen zu Unterziehjacken erhielt als etwas Neues die Buchhandlung von Friedrich Arnold an der Marktkirche.

Auf dem Trödel in Nr. 794 eine Treppe hoch wird um ein billiges Honorar Guitarrunterricht erteilt, so wie auch gute Noten der Vogen zu 1 Egr. 3 Pf. geschrieben.

Blumenzwiebeln = Auction.

Künftigen Montag, als den 9. Novbr. c. Nachmittags 2 Uhr, sollen in dem zum Rosenbaume belegenen Auctionslocale eine bedeutende Quantität ächter Haarlesmer Blumenzwiebeln von dem Lager des Herrn N. C. Affourtit in Lisse bey Haarlem, bestehend in Hyacinthen, Tulipanen, Narciissen, Tacetten, Jonquillen, Keyzerkronen zc., meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Halle, den 3. Novbr. 1829.

Holland.

Auction. Künftige Mittwoch, als den 11. Novbr. c. Nachmittags 2 Uhr, sollen in dem im Rosenbaume belegenen Auctionslocale verschiedene Mobilien, als: Zinn, Kupfer, Messing, Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, neue polirte Sopha's, Kaffee- und Speisetische, Rohrstühle, Bettstellen, Kommoden, Kleiderschränke und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe meistbietend versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werth angenommen.

Halle, den 3. Novbr. 1829.

Holland.

Holzauktion. Den 10. November, früh 9 Uhr, sollen hinter Befriß im Rühl'schen Holze einige hundert Stück Eichen und Ebern meistbietend verkauft werden.

L. Rühl.

Ein Schreibsecretair nebst einem Schreibpult mit Glasschrank ist zu vermietthen bey dem Drecheler Berger in der Leipziger Straße. Auch werden daselbst gute neue Rohrstühle geflochten, so auch alte reparirt, um die billigsten Preise.

Ein noch fast neuer Kochofen von starkem Eisenblech mit Röhren, und ein noch im guten Stande mit starkem Beschlag in zwey Flügeln bestehendes Thor, welches ein Fuß in der Fronte und zwölf Fuß in der Höhe enthält, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Nr. 77 im Hause des Herrn Dittermann eine Treppe hoch bey

G. Wächter.

Reisegelegenheit. Ich mache hierdurch ergebenst bekannt, daß meine Wagen, die auf Druckfedern gebaut sind und sich überhaupt bedeutend verbessert haben, noch immer Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, so wie Mittwoch und Sonnabend von Halle nach Magdeburg fahren. Mitreisende wollen sich gefälligst in Halle im Gasthof zum goldnen Ring und in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 melden.

Kermbach.

Dienstag und Freytag ist bey mir durch die gelbe Kutsche Gelegenheit nach Leipzig und zurück.

Liebrecht.

Reisegelegenheit. Deym Lohnfuhrmann Eckert in der großen Klausstraße Nr. 889 ist alle Dienstag und Freytag Reisegelegenheit von Halle nach Naumburg, und an denselben Tagen von Naumburg nach Halle zurück, in Naumburg im blauen Stern.

Dienstag und Freytag ist Gelegenheit nach Leipzig zu fahren bey Troitsch auf dem alten Markt.

Zu verkaufen.

Im Gasthose zum goldnen Kreuz auf dem Strohhofe in Halle stehen 2 Pferde, und ein Kohlenwagen, eins und zweyspännig zu fahren, billig zu verkaufen.

Der ehrliche FINDER einer Luchnadel, welche wahrscheinlich auf dem Wege vom Hospitalplatz nach der Post verloren gegangen ist, wird gebeten, selbige bey S. A. Spieß in der Mannischen Straße gegen ein gutes Douceur abzugeben. Sie besteht aus 4 Granaten, welche mit Goldperlen eingefast sind, die untere Verzierung Farbensgold, die Nadel selbst fehlt.

Ein weißer Tüllschleyer, woran die Stickerey zur Hälfte vollendet, in ein graues Papier geschlagen nebst Garnknäulen und einer Scheere, sind verloren gegangen. Der ehrliche FINDER wird gebeten, es gegen ein Douceur in Nr. 1722 auf dem Steinwege abzugeben.

Den 9. und 10. Novbr. ist Gelegenheit nach Berlin zu fahren beym Lohnkutscher Vogel junior, große Märkerstraße Nr. 454.

Sonnabend den 7. Novbr. zum Abendessen Karpfen mit polnischer Sauce bey **L. Lauffer**,
Gastwirth zum schwarzen Adler.

Sonnabend den 7. Novbr. giebt es zum Abendessen Hühnerfleisch mit Meerrettig, auch Gänsebraten und Salat bey **Weise** im Apollgarten.

Künftigen Sonnabend, als den 7. November, soll bey mir ein ländliches Wurstfest gehalten und Sonntag den 8. November ein Schwein ausgekegelt werden, wozu ergebenst einladet

der Gastwirth zur Stadt Eöln.

Sonntag den 8. Nov. ist Pfannkuchenfest, Abends Tanz bey **Weise** im Apollgarten.

Sonntag den 8. November ist bey mir Kirmeß mit Musik und Tanz, wozu ich ergebenst einlade.

Gastwirth **Büchner** in Trotha.

Sonntag den 8. November ist im Gasthause zur Stadt Halle in Paffendorf Gesellschaftstag mit Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet **Poppe**.

Sonntag den 8. November ist bey mir Musik und Tanzvergnügen, hierzu ladet ergebenst ein

Wilhelm Koch auf der Lucke.

Auf kommenden Sonntag, als den 8. November, ist Gesellschaftstag mit Musik und Tanz in Diemitz (und Donnerstag den 12. Novbr. Wurstfest), hierzu ladet ergebenst ein

der Gastwirth **Weber**.

Sonntag den 8. Nov. soll bey mir die Nach-Kirmeß mit Musik und Tanz gefeyert werden, hierzu lade ich ergebenst ein. Trotha, den 4. November 1829.

Siegfeld, Bäckermeister und Schenkwirth.

Montag den 9. November soll bey **Schöner** Tanzmusik ein Frey-Thee gehalten werden, hierzu ladet ein **Weise** im Apollgarten.

Auf zukünftige Mittwoch, als den 11. November, soll bey mir ein Wurstfest gehalten werden, wozu ich ergebenst einlade.

Franz Salzmänn in Bülberg.